

Veranstaltung: Geldanlagen Teil 2  
Seminarleitung: Wolfgang Lauber, Diplom-Volkswirt, Lic. oec. int.

## Geldanlagen - Einstieg in den online-Handel mit Optionen und Futures für Privatanleger

### Erster Schritt: Handel mit Optionen und Futures an Terminbörsen

1. Was ist die Eurex?
2. Andere bedeutende Terminbörsen (CME, CBOT)
3. Voraussetzung für den Handel an der Eurex
  - 3.1. Termingeschäftsfähigkeit
  - 3.2. Einrichten eines Eurexkontos (Marginkontos) - die Marginverpflichtung

### Zweiter Schritt: Contract for Difference (CFD)-Handel - Unterschied zum Handel mit Optionen und Futures an Terminbörsen

### Dritter Schritt: die Instrumente - Optionen und Futures

1. Optionen
  - 1.1. Funktionsweise - die vier Grundpositionen (am Beispiel einer Aktienoption)
    - a) Die Call-Option (Kaufoption) - aus Sicht des Käufers und des Verkäufers
    - b) Die Put-Option (Verkaufsoption) - aus Sicht des Käufers und des Verkäufers
    - c) Die vier Grundpositionen im Überblick
    - d) Physische Lieferung oder Barausgleich?
    - e) Glattstellen offener Positionen - auf „open“ folgt „close“
  - 1.2. Optionsscheine (warrants)
  - 1.3. Der Optionspreis - intrinsischer Wert und Zeitwert
    - a) Intrinsischer Wert
    - b) Zeitwert
    - c) Amerikanische oder europäische Optionen
    - d) Exkurs: warum eine vorzeitige Ausübung i.d.R. keinen Sinn macht
  - 1.4. Modelle der Optionsbewertung (am Beispiel einer Aktienoption)
    - a) Der faire Preis nach dem Black- and Scholesmodell
    - b) Der faire Preis nach dem Binomialmodell
    - c) Die Griechen (Delta, Gamma, Omega etc. einer Option)
  - 1.5. Verschiedene Optionsstrategien
    - a) Optionsstrategien zu Spekulationszwecken
    - b) Optionen als Absicherungsinstrument
    - c) Optionsstrategie zur Reduzierung des Einstandspreises einer Aktie
  - 1.6. Handelsusancen an der Eurex für Optionen auf Aktien, Aktienindices und USD/CHF - Überblick
  - 1.7. Die Marginverpflichtung an der Eurex - Premium Margin und Additional Margin
  - 1.8. Online-Handelsbeispiele
    - a) *Eurex-Call- und Put-Option auf Aktien, insbesondere auf Nestlé-Aktien*
    - b) *Eurex-Call- und Put-Option auf den DAX*
    - c) *Eurex-Call- und Put-Option auf den MicroDAX*
    - d) *Eurex-Call- und Put-Option auf den SMI*
    - e) *Call- und Put-Option auf den Wechselkurs USD/CHF*
    - f) *Kauf eines EUR/USD-Call-Optionsscheins*

## 2. Forwards und Futures

- 2.1. Funktionsweise eines Forwards (am Beispiel „Weizen“) aus Sicht des Käufers und des Verkäufers
- 2.2. Futures
  - a) Futures sind handelbare Termingeschäfte
  - b) Gewinn- und Verlustprofil aus Sicht des Future-Käufers und -Verkäufers
  - c) Physische Lieferung oder Barausgleich
  - d) Glattstellen offener Positionen
  - e) Unterschied Terminkurs (Forward-Preis) - Kassakurs: Cost of Carry
  - f) Übernachtfinanzierung und Roll-Over
  - g) Futures zu Spekulationszwecken oder als Absicherungsinstrument
- 2.3. Handelsusancen an der Eurex für Futures auf Aktien, Aktienindices und USD/CHF
- 2.4. Die Marginverpflichtung an der Eurex - Variation Margin und Additional Margin
- 2.5. Online-Handelsbeispiele
  - a) *CFD auf Nestlé-Aktie*
  - b) *Eurex-Future auf einzelne Aktien - Kurserwartung, Risiko, Handelsusancen, Gewinn bzw. Verlust: Übersicht am Beispiel-Nestlé*
  - c) *Eurex-Future auf den MicroEurostoxx*
  - d) *Eurex-Future auf den MicroSMI*
  - e) *Eurex-Future auf den Wechselkurs USD/CHF - Handelsusancen*
  - f) *CME-Future auf den Wechselkurs CHF/USD*
  - g) *CFD auf USD/CHF zur Absicherung von USD-Exporteinnahmen*
  - h) *Beispiel für einen EUR/USD-CFD*

### Vierter Schritt: Expertentipps für den online-Handel mit Optionen und Futures